

VfR Wiesbaden 1926 e.V.

F2-Junioren

SV Blau-Gelb Wiesbaden F2 - VfR 4:4 (3:1)

Spieler:

Konrad (TW), Ando, Christian, Jacob, Leander, Lucian, Melvin, Piet, Saša, Samir

Trainer: Hüseyin Danışman

Spielbericht , 29.04.2017

F2 gegen F2 - ein Spiel auf Augenhöhe und einem tragischen Helden



"Endlich Mal wieder ein Spiel gegen Gleichaltrige" hörte man die VfR Spieler bereits Tage vorher sagen.

Ja, wir freuten uns alle auf ein spannendes Spiel und wurden nicht enttäuscht wie sich später zeigen sollte.

Bei wunderschönem Frühlingswetter ging es binnen einer Woche zum zweiten Mal auf den Kunstrasenplatz unseres Nachbarvereins Blau-Gelb.

Diesmal war der Gegner die F2., allesamt 2009'er - genauso wie wir.

Nachdem wir unsere Stärke gegen die F1 erprobt hatten, waren die Gegner sicherlich vorgewarnt.

Die anfängliche Verwirrung, auf welchem Platz wir spielen sollten, legte sich schnell und es ging munter auf das Kleinfeld der Gegner.

Unsere Spieler traten sehr vorsichtig auf, zu groß war der Respekt vor dem Gegner. Die Erfahrungen der letzten drei Spiele gegen ältere und vor allem größere Gegner hatten sichtbare Spuren hinterlassen.

Drei Gegentore binnen kürzester Zeit und es stand plötzlich 3:0 für Blau-Gelb.

Hatte der VfR etwa kein Selbstbewusstsein mehr?

Nein, auf keinem Fall. Die Mannschaft spielte gut, nutzte das ganze Feld mit schönen Pässen. Ando gab eine Supervorlage und schickte in einer Attacke Samir zum Rendezvous mit der Torfrau. Doch die Torfrau war schneller und eroberte den Ball.

Schade, es wäre ein schönes Tor gewesen. Lu hatte gleich eine weitere gute Chance. Ein paar Minuten später bekam bei einer Ecke Ando den Ball und schoss mit dem Kopf Richtung Tor. Tja,

wieder parierte die Torfrau den Ball. Unser Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeitpause zeigte aber: der VfR gibt kein Spiel verloren, hat viele Chancen und kämpft bis zur letzten Sekunde. Interessant, dass wir in beiden Spielen gegen Blau Gelb mit 1:3 Rückstand in die Pause gegangen sind.

Nach Wiederanpfeiff wurden Mittelfeld und Sturm durch eine offensivere Aufstellung gestärkt und in der Pause wurde offenbar auch Zauberwasser getrunken: sicher und selbstbewusst traten wir auf und machten dem Gegner jeden Zentimeter auf dem Platz streitig; kämpften um jeden Ball und zauberten erneut auf dem gesamten Feld.

Doch dann passierte etwas, was uns alle erschrecken ließ: Stürmer Samir bekam vom überragenden Lu einen Pass direkt in den Lauf, stürmte geradewegs auf das gegnerische Tor zu und ging plötzlich schreiend im Strafraum zu Boden. Ein Moment des Schreckens, ein nicht alltäglicher Anblick im Fußball.

Die blutende Nase und das blutüberströmte Gesicht bescherten uns einen Elfmeter. 2:3 stand es nach diesem Elfmeter, aber unser tragischer Held musste ins Krankenhaus. Später kam die Entwarnung: das Gesicht ist zwar geschwollen, jedoch kein Bruch, dafür aber muss Samir mindestens 10 Tage pausieren und kann beim nächsten Spiel gegen Sonnenberg nicht dabei sein.

Die Verletzung des Mitspielers brachte neuen Schwung ins Spiel. "Einer für alle, alle für einen!" Dieser Spruch der Musketiere erklärte am besten die entstandene Spielsituation. Die Mannschaft spielte weiter gut und es war klar, wir werden das Spiel drehen.

In einem der zahlreichen Momenten erzielten die VfR-Jungs den Ausgleich. 3:3 nach 0:3 Rückstand, wer hatte daran noch geglaubt. Doch der Gegner wollte auch mehr; die VfR-ler verschliefen den Konter der Nachbarn und wurden bestraft. 4:3 für Blau-Gelb und nur noch ein paar Minuten zu spielen. Die letzten Spielminuten gehörten wieder den VfR-Jungs. Der Kampfgeist belohnte uns; kurz vor Schluss sicherten wir uns das 4:4.

Der Endstand in einem solchen dramatischen Spiel war ehrlich gesagt gerecht. Beide Mannschaften spielten Klasse Fußball.

Ein großes Lob ging aber an unsere Spieler. Erneut konnten wir ein Spiel nach einem deutlichen Rückstand drehen.

Trotz des Ausfalls eines Stammspielers (vielleicht sogar aufgrund dessen) zeigte die Mannschaft eine hervorragende Leistung.

Wir wünschen der Mannschaft weiterhin viel Erfolg und keine Verletzungen mehr.

(HD/RV/KL)